

Amtsblatt



der Gemeinde
Zimmern ob Rottweil
mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten

54. Jahrgang

Freitag, 15. Januar 2021

Nummer 1/2

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Wintermonate zu gelangen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende:

Mittwoch, 27.01.2021 oder Donnerstag, 28.01.2021
jeweils von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Brühlstraße 8
78658 ZIMMERN OB ROTTWEIL

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Alle Blutspendetermine finden Sie online unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/zimmernobrottweil-turnundfesthalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: **www.blutspende.de/corona/**.



Bereitschaftsdienste der Ärzte

Praxisbereich Rottweil

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Ärztlicher Wochenend- und Nachtnotdienst:

Über die Rufnummer **116117** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Notdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**. Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

Notfallpraxis Rottweil an der Helios Klinik, Krankenhausstr. 30 An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte kommen:

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon-Nummer 01803 22255515

Augenärztlicher Notdienst:

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 0180 6077212

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 0180 6074611 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 0180 6077211

Apothekenbereitschaft

Samstag, 16. Januar

Apotheke im Alten Milchwerk

Heerstr. 42, Rottweil

Sonntag, 17. Januar

Apotheke Zürn

Hauptstr. 15, Zimmern ob Rottweil

Pflegedienste

Bereitschaftsdienst: Sozialstation St. Martin, Dunningen, Tel. 07403 92904-10

Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern, Tel. 0741 34885589

Wichtige Rufnummern:

Allgemeiner Notruf	110
Feuerwehr	112
Deutsches Rotes Kreuz - Notruf	112
Rathaus Zimmern	0741 9291-0
Feuerwehrgerätehaus Zimmern	0741 347301
THW	0741 347266
Bauhof Zimmern	0741 347126
Bauhof Telefax	0741 3489657
Forstinspektor Felix Schäfer	07427 947750
Kläranlage Horgen	0741 93233
Kath. Pfarramt Zimmern	0741 31568
Pfarrer Josef Kreidler	0741 3485021
Gemeindereferent M. Leibrecht	0741 3485233/34382 pr.
Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern	07403 91044
Kath. Pfarramt Horgen - Pfarrhaus	0741 32207
Kath. Pfarramt Stetten - siehe Zimmern	0741 31568
Telefonseelsorge	Anruf kostenlos 0800 1110111
Frauennotruf	0741 41314
Beratungsstelle Altenhilfe Region Rottweil	0170 7940616
Kriminalpoliz. Beratungsstelle	0741 477301

Öffnungszeiten des Rathauses 9291-0

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Horgen, Ingrid Rottler	Tel. 0741 9291 46
Montag	16.00 - 19.00 Uhr
Flözlingen, Ingrid Rottler	Tel. 0741 9291 51
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr
Stetten, Ingrid Rottler	Tel. 0741 9291 56
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Horgen, Ortsvorsteher Matthias Sigrist individuell nach telefonischer Vereinbarung 0176 21145581

Flözlingen, Ortsvorsteher Manfred Haas individuell nach telefonischer Vereinbarung 0170 3216185

Stetten, Ortsvorsteher Andreas Bihl
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale	0741 9291-0
Telefax	0741 9291-34
E-Mail	info@zimmern-or.de
E-Mail Bauhof Zimmern	Bauhof@zimmern-or.de
Internet-Adresse:	www.zimmern-or.de
Bürgermeisterin Carmen Merz	über Sekretariat
Sekretariat - Lena Fischer	9291-12
Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit - Anja Schaber	9291-16
Wirtschaftsförderung - Heiko Gutekunst	9291-27

Haupt-/Ordnungsamt

Amtsleiter - Johannes Klingler	9291-15
Sekretariat - Nicole Penz	9291-21
Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten - Elke Schmitt	9291-32
Bürgerbüro - Virginia Gothe	9291-22
Bürgerbüro - Nadine Volkwein	9291-23
Standesamt, Renten, Friedhof - Erika King	9291-25
Kindergarten, Schulen - Georg Fischer	9291-24
Leitung Soziale Arbeit und Personal - Rebecca Jauch	9291-33
Kämmerei/Liegenschaften	
Amtsleitung - Martin Weiss	9291-14
Sekretariat - Andrea Barth	9291-36
Gemeindekasse - Heinz Schlenker	9291-19
Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten - Oliver Scheer	9291-18
Grundbuchstelle, Liegenschaften - Walter Schmidt	9291-26
Rechnungsbearbeitung - Vera Krause	9291-35
Buchhaltung - Birgit Teufel	9291-20

Bauamt

Amtsleiter - Georg Kunz	9291-13
Sekretariat - Isabelle Picker	9291-29
Bauanträge - Gitta Unterreiner	9291-17
Bauhofleitung - Simone Mader	mobil: 0170 3134024
- Kay Bihler	mobil: 0172 7252955
Hausmeister - Johannes Kappes	mobil: 0162 2431008
- Werner Stern	mobil: 0160 99189322

Schreiben der Bürgermeisterin an alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Zimmern o.R. mit ihren Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten ab Vollendung des 80. Lebensjahr

(Versand KW 2/2021)



Unterstützung bei der Organisation eines Impftermins für eine Corona-Schutz-Impfung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren,

wie auch Sie beobachten wir seit Wochen mit Sorge die Entwicklung der Corona-Pandemie. Ein Lichtblick bei der Bekämpfung des COVID-19-Virus ist hierbei die Schutzimpfung, die besonders für unsere älteren Mitmenschen wichtig ist. Da Sie das 80. Lebensjahr vollendet haben, gehören Sie in die Impfgruppe mit der höchsten Priorität und haben dem Grunde nach einen Anspruch auf eine Schutzimpfung.

Zum heutigen Stand soll das Kreisimpfzentrum in der Stadthalle in Rottweil am Freitag, 22.01.2021 mit den Impfungen starten.

Anmeldungen sind nach aktueller Info ab dem 19.01.2021 möglich:

- telefonisch über die landesweite Hotline 116 117 oder
- online über www.impfterminservice.de/impftermine.

Sie haben gar keine Möglichkeit, einen Impftermin zu vereinbaren?

Keine Angst: Wir lassen Sie nicht allein und helfen Ihnen gerne!

Für viele Seniorinnen und Senioren stellt die Impfterminvereinbarung über die Hotline bzw. das Internet eine große Hürde dar, denn andere Bundesländer berichten, dass Seniorinnen und Senioren bei der Hotline oft lange Zeit in einer telefonischen Warteschleife verbringen. Und viele von Ihnen besitzen auch nicht immer einen Computer, um einen Impftermin online vereinbaren zu können.

Gerade aus diesem Grund möchten wir denjenigen, für die die Vereinbarung eines Impftermins eine große Hürde darstellt und niemanden haben, der sie dabei unterstützen kann, unsere Hilfe anbieten.

HINWEIS: Diese Unterstützung bringt keine Vorteile oder gar eine bevorzugte Vergabe eines Impftermins. Auch wir erfragen einen Impftermin wie jede Privatperson und haben keinerlei Privilegien als Behörde! Auch können und dürfen wir keine medizinischen Auskünfte geben.

Unter folgenden Rufnummern unserer Rathausmitarbeiter*innen können Sie telefonisch Unterstützung bei Ihrer Impfterminvereinbarung anmelden:

- | | | | |
|-------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| • Georg Fischer: | Tel. 0741 9291-24 | Anja Schaber: | Tel. 0741 9291-16 |
| • Elke Schmitt: | Tel. 0741 9291-33 | Lena Fischer: | Tel. 0741 9291-12 |

Sie fragen sich – wie komme ich in das Kreisimpfzentrum nach Rottweil? Auch hier helfen wir Ihnen!

Es gibt Menschen, die leider keine Verwandten vor Ort oder Nachbarn bzw. Freunde haben, die sie zum Impftermin in das Kreisimpfzentrum nach Rottweil fahren können.

Unterstützer-Team

Keine Sorge – auch hierfür haben wir neben unseren stellvertretenden Bürgermeistern, den Ortsvorstehern, den Gemeinderät*innen und Ortschaftsrät*innen die Unterstützung von

- der **Diakonischen Fördergemeinschaft e. V. (Organisation Herr Herbert Bucher)**,
- der **KJG Zimmern (Organisation Herr Luca Scheurer)**,
- des **Krankenpflegevereins Horgen e. V. (Organisation Herr Andreas Vögele)**,
- des **Fördervereins für Kranken- und Gesundheitspflege Flözlingen e. V. (Organisation Frau Christa Schamburek)**,
- des **Fördervereins für kirchliche Gemeindegemeinschaft „Miteinander“ (Organisation Herr Rudolf Etter)**
- sowie der **Sozialgemeinschaft – Nachbarschaftshilfe Stetten e. V. (Organisation Herr Karl Schmider)**.

Sollten Sie zusätzlich zur Impfterminvereinbarungshilfe eine Fahrmöglichkeit benötigen, melden Sie dies bitte ebenfalls bei den genannten Telefonnummern an. Wir werden dies dann mit dem Unterstützer-Team organisieren. Selbstverständlich steht es jedem einzelnen frei, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen. Es besteht keine Impfpflicht.

Wir hoffen, dass wir in dieser gemeinsamen Aktion dazu beitragen können, dass sich die Personen impfen lassen können, die es gerne möchten und wir somit der Pandemie den Schrecken nehmen können, sodass baldmöglichst wieder so etwas wie Normalität in unser Leben einkehren kann.

Ihre

Carmen Merz
Bürgermeisterin

Gemeinsame Bekanntmachungen

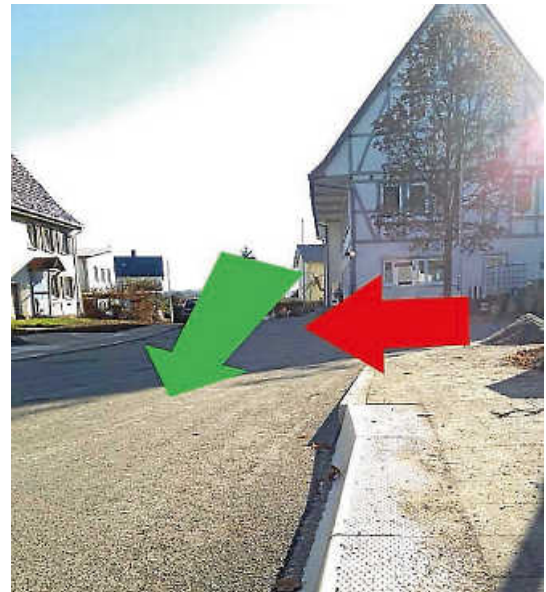
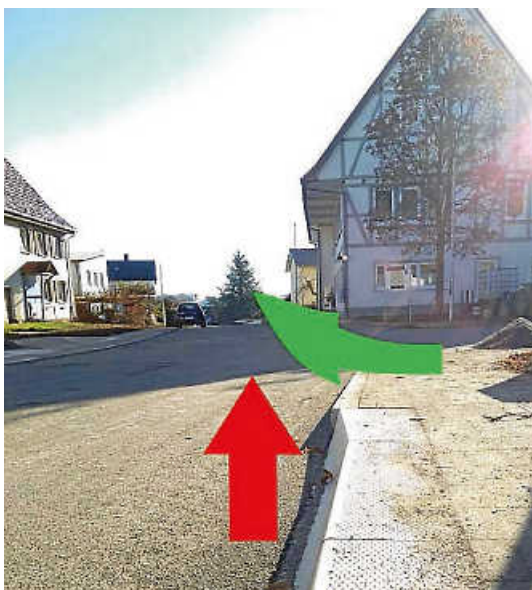
**Bürgernähe in Corona-Zeiten? –
Bürgermeisterin jetzt auch mit virtueller Online-
Sprechstunde!**



Besondere Zeiten erfordern eben innovative Ideen: Da derzeit jeder Kontakt vermieden werden sollte, bietet Bürgermeisterin Carmen Merz nun einen virtuellen Kontakt per Online-Sprechstunde an. So können Bürgerinnen und Bürger neben dem bewährten Telefongespräch auch die Bürgermeisterin in einem persönlichen Gespräch per Video-Konferenz oder Videoanruf sprechen und sehen. Gerne können Termine zur Online-Sprechstunde im Sekretariat der Bürgermeisterin unter Tel. 0741 9291 12 oder per Mail an info@zimmern-or.de vereinbart werden. Sie erhalten entweder per Mail einen Link mit Termin, mit dem Sie bequem per PC (Mikrofon und Kamera erforderlich) oder Tablet virtuell mit Bürgermeisterin Carmen Merz ins Gespräch kommen und Ihre Anliegen vortragen können oder die Bürgermeisterin ruft Sie über eine Videoanruf auf Ihrem Handy an. Bürgermeisterin Carmen Merz freut sich auf Ihren virtuellen Besuch!

Achtung – geänderte Vorfahrt in der Rathausstraße

Bitte beachten Sie, dass seit dem Ausbau der Rathausstraße die Vorfahrt geändert wurde: Ab sofort haben aus der Kirchstraße (Parkplatz Rathaus) ausfahrende Fahrzeuge bzw. vor der Rathausstraße aus Richtung Seniorenwohnanlage kommend Vorfahrt, da hier nun „rechts vor links“ Gültigkeit hat. Die Änderung dient der weiteren Verkehrsberuhigung in diesem Bereich auf Empfehlung des Landratsamtes.



Neue Mitarbeiterin - Elona Nungesser

**Herzlich Willkommen Elona Nungesser
- neue Mitarbeiterin für die Jugendarbeit**



Foto: Schaber

Als neue Mitarbeiterin ist seit kurzem Frau Elona Nungesser bei der Gemeinde Zimmern o. R.. Sie wird künftig im Jugendbereich tätig sein.

Frau Nungesser studierte von 2012-2015 Soziale Arbeit an der Hochschule Esslingen. Im Anschluss arbeitete sie die letzten Jahre im Sozialdienst einer psychosomatischen Rehaklinik. Dort betreute sie Klientinnen und Klienten vom Ausbildungs- bis zum Rentenalter und unterstützte diese in sozialrechtlichen und psychosozialen Belangen. Seit Juli 2017 unterstützt Frau Nungesser die Beratungsstelle Donum Vitae Rottweil als Honorarkraft bei verschiedenen Präventionsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen. Nach ihrem Umzug nach Zimmern im Jahr 2018 entwickelte sie den Wunsch sich beruflich in die Gemeinde einzubringen. Somit stieg sie nach ihrer Elternzeit nun zum 01.12.20 in die offene Jugendarbeit unserer Gemeinde ein.

Konkret wird Frau Nungesser an drei Tagen in der Woche einen Jugendtreff im FAZZ für die jungen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde initiieren. Dort haben die Jugendlichen die Möglichkeit kreativ zu sein, Spiele oder Tischkicker zu spielen, sich aktiv einzubringen, das An-

gebot mitzugestalten, Hilfe zu aktuellen Lebensfragen und Problemen zu finden, Freunde zu treffen oder einfach nur abzuhängen.

Die Angebote des Jugendtreffs im FAZZ richten sich an Jugendliche ab Klassenstufe 5 bis 21 Jahren.

Montags (18 – 20 Uhr): FAZZ-Chill & Chai

Offener Treff ab 14 - 21 Jahren

Egal ob Tee, Tea, Cay, Chai oder Tschai - in vielen Ländern der Welt hat das Teetrinken einen sehr hohen kulturellen Stellenwert. Tee trinken bedeutet sich eine Pause zu gönnen, ins Gespräch zu kommen und kulturelle Verbindungen zu schaffen. Kommt montags ins FAZZ-Chill & Chai, genießt einen Tee, Cay, Chai Latte oder Tschai und chillt einfach mit euren Freunden.

Dienstags (16 – 18 Uhr): FAZZ-Club

Offener Treff ab Klassenstufe 5 bis 14 Jahre

Dieser Treff wird zunächst offen gestaltet. Dies bedeutet, es wird kein Programm vorgegeben und ihr könnt euch frei mit den zur Verfügung stehenden Materialien beschäftigen oder einfach nur mit euren Freunden abhängen. Habt ihr Lust den FAZZ-Club mitzugestalten, Traditionen einzuführen oder ein Programm vorzuschlagen – kein Problem!

Mittwochs (außer 4. Mittwoch im Monat) (14 – 17 Uhr): FAZZ-Auszeit

Variiert zwischen Offenem und Aktionstreff ab Klasse 5 und höher

Von Pizzabacken über T-Shirt Upcycling bis hin zum Quizduell, bei den Aktionstreffs im FAZZ-Auszeit ist immer was los. Die geplanten Aktionen des FAZZ-Auszeit findet ihr auf der Homepage der Gemeinde.

Jeden 4. Mittwoch im Monat (17 – 20 Uhr): FAZZ-Mädchentreff

variiert zwischen Offenem und Aktionstreff ab 14 – 21 Jahren

Girls only – Im FAZZ-Mädchentreff kann über alles offen geredet werden. Wenn ihr Mädchenthemen habt, die euch interessieren, einfach nur unter Mädels abhängen und quatschen oder einen Wohlfühlabend veranstalten wollt, dann besucht gerne den FAZZ-Mädchentreff. Die Angebote zu den Aktionstreffs im FAZZ-Mädchentreff findet ihr auf der Homepage der Gemeinde.

Unser Jugendtreff im FAZZ bleibt auf Grund von Corona leider bis auf Weiteres geschlossen.

Informationen zur Eröffnung und den wöchentlichen Angeboten sind bald auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Stellenausschreibung



Gemeinde Zimmern ob Rottweil
Landkreis Rottweil

Bei der Gemeinde Zimmern ob Rottweil sind zum schnellstmöglichen Zeitpunkt Stellen als

**Pädagogische Fachkräfte /
Erzieher (m/w/d)**

in Teilzeit bis 70 % im kommunalen Kindergarten in Zimmern o.R. Ortsteil Stetten zu besetzen. Die Kindertagesstätte besteht aus 1,5 Gruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Wir wünschen uns engagierte, selbständig arbeitende und flexible Mitarbeiter/-innen, denen die individuelle Begleitung und Förderung der Kinder am Herzen liegt wie auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Arbeitszeit ist nach einem Dienstplan geregelt und fordert eine hohe Flexibilität.

Die Anstellung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD und setzt eine Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in voraus.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 24. Januar 2021 an die Gemeindeverwaltung Zimmern o.R., Rathausstr. 2, 78658 Zimmern o.R., vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@zimmern-or.de (als PDF).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jauch, Telefon-Nr. 0741/9291-33 gerne zur Verfügung.



Gemeinde Zimmern ob Rottweil
Landkreis Rottweil

Bei der Gemeinde Zimmern ob Rottweil sind zum 01. April 2021 mehrere Stellen als

**Pädagogische Fachkräfte /
Erzieher (m/w/d)**

in Teilzeit oder Vollzeit in der kommunalen Kindertagesstätte (Albert-Mager-Straße) in Zimmern o.R. zu besetzen. Die Kindertagesstätte wird um eine Gruppe für 3- bis 6-Jährige erweitert. Bislang besteht die Kindertagesstätte aus 5 Gruppen für Kinder im Alter von 1-6 Jahren in verschiedenen Gruppenformen zwischen 7.00 bis 16.00 Uhr.

Wir wünschen uns engagierte, selbständig arbeitende und flexible Mitarbeiter/-innen, denen die individuelle Begleitung und Förderung der Kinder am Herzen liegt wie auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Arbeitszeit ist nach einem Dienstplan geregelt und fordert eine hohe Flexibilität.

Die Anstellung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD und setzt eine Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in voraus.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 24. Januar 2021 an die Gemeindeverwaltung Zimmern o.R., Rathausstr. 2, 78658 Zimmern o.R., vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@zimmern-or.de (als PDF).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jauch, Telefon-Nr. 0741/9291-33 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zimmern o.R.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Carmen Merz, 78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Information des Landratsamts Rottweil:



Abgabe von Weihnachtsbäumen an den Grüngutannahmestellen des Landkreises am Vormittag des 16. Januar möglich

Aufgrund der Corona-Lage werden in diesem Jahr ausnahmsweise die saisonalen Grüngutannahmestellen zur Anlieferung der ausgedienten Bäume geöffnet. Am Samstag, 16. Januar 2021 werden die Annahmestellen mit Ausnahme von Vöhringen, Bauhof in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr einmalig für die Abgabe von Weihnachtsbäumen zur Verfügung stehen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass an den Annahmestellen Maskenpflicht herrscht und außerdem die Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Zudem sind die Anlieferer aufgefordert, den Aufenthalt an den Annahmestellen so kurz wie möglich zu halten. Während der Öffnungszeiten wird auch wieder eine Betreuungsperson vor Ort sein, um auf die Einhaltung dieser Vorgaben zu achten.

Selbstverständlich stehen zur Abgabe von Weihnachtsbäumen auch die ganzjährig geöffneten Sammelstellen für Grüngut auf dem Gelände der Sortieranlage der Fa. ALBA in Zimmern sowie auf der Deponie in Oberndorf-Bochingen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten dieser Sammelstellen sind Montag bis Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Fundamt Zimmern

Fundsache

Wer eine Kinderkette bzw. Spielkette mit Namen verloren hat, kann sich beim Fundamt Zimmern unter der Telefonnummer 0741/9291-22 oder -23 melden.

Antragsfristen 2021 für Unternehmen zur Teilnahme am Förderprogramm "Spitze auf dem Land!"

Mit der Ausschreibung der Förderlinie "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" will das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage ist die Innovationsstrategie des Landes.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20%, für mittlere Unternehmen bis zu 10% der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt. Bei deutlich erkennbarem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden.

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Dabei werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt dienen. Die Förderung wird ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden. Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden, müssen einen Beitrag zur Erreichung der EU-Querschnittsziele nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Antragsstellung ist zum 28.02.2021 und 31.08.2021 möglich! Die Antragsunterlagen finden Sie unter www.efre-bw.de.

de. Gerne informiert und unterstützt Sie Wirtschaftsförderer Heiko Gutekunst unter (0741/929127 oder heiko.gutekunst@zimmern-or.de) bei der Antragsstellung.

TÜV SÜD Zugmaschinenaktion

Hauptuntersuchung von Zugmaschinen bis 40 km/h und **ungebremsten Anhängern**

Am 12. Februar in **Flözlingen an der Turnhalle von 8 bis 10 Uhr** und in **Zimmern am Rathaus/Feuerwehrhaus von 10.30 bis 10.45 Uhr**

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie bitten wir darum mindestens 1,5 m Abstand von anderen Wartenden und unseren Mitarbeitern zu halten, am besten indem Sie auf Ihrem Fahrzeug sitzen bleiben und einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Aus technischen Gründen können wir leider keine Kartenzahlung anbieten.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem

Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige, die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Altersjubilare

Wir gratulieren

Am 19. Januar

Herrn Jean Heidrich, Horgen zum 70. Geburtstag

Am 21. Januar

Herrn Edmund Schnell zum 75. Geburtstag

Ehejubilare

Wir gratulieren

Zur Goldenen Hochzeit

Am 19. Januar

Eheleute Andreas und Piroshka Kurta, Horgen



Zimmern



Freiwillige Feuerwehr Zimmern o.R.

www.feuerwehr-zimmern-or.de

Jugendfeuerwehr

gelbe Säcke +++ gelbe Säcke +++ gelbe Säcke

Liebe Mitbürger der Gesamtgemeinde, auch in diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr Zimmern o.R. wieder verantwortlich für die Verteilung der gelben Säcke.

Sollten Sie keine Rolle erhalten haben, wenden Sie sich direkt an die Jugendfeuerwehr unter **0741 26 95 27 87**

(Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter)

oder senden Sie eine E-Mail an

jugendfeuerwehr@ffw-zimmern.org

Wir werden eine eventuelle Reklamation dann schnellstmöglich bearbeiten.

In diesem Jahr haben wir die gelben Säcke in Zimmern o.R. sowie den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten verteilt.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit

Zimmern o. R.

Stetten/Flözlingen Horgen



Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros:

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr

Tel. 0741 31568

E-Mail: Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de

Homepage: <http://se-zimmern.drs.de/>

in Horgen: Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr

Tel. 0741 32207

E-Mail: StMartinus.Horgen@drs.de

Gedanken zum 2. Sonntag im Jahreskreis Erste Lesung - 1 Samuel 3 – 19

Die Schriftlesungen der ersten Sonntage im neuen Jahr sind geprägt von Erzählungen der Berufung. Eine der grundlegenden Berufserzählung ist die Berufung des Samuel. Uns allen vertraut ist die Salbung des jungen Davids in Betlehem durch Samuel. Samuel führte Israel politisch und geistlich ca. tausend Jahre vor Jesu Geburt in dieser Übergangszeit der Geschichte Israels.

An diesem Sonntag lesen wir seine Berufungsgeschichte, die viele Ähnlichkeiten mit den Erzählungen der Kindheit Jesu aufweist. Die Berufung des jungen Samuel geschieht im zentralen Heiligtum Schilo, denn Jerusalem wurde erst später durch David und Salomon zum Mittelpunkt Israels. In Schilo hatte der junge Samuel als Diener des Priesters Eli die Lampe vor der Bundeslade zu hüten.

In der Stille der Nacht vernahm der junge Samuel eine Stimme, welche er zunächst für die Stimme Elis hielt. Doch dieser hatte ihn nicht gerufen und schickte ihn wieder zum Schlafen. Als Samuel ein drittes Mal die Stimme hörte, erkannte Eli, dass es um die Stimme Gottes geht. Er schickte Samuel ins Bett und forderte ihn auf: „Wenn er dich ruft, dann antworte: Rede Herr, denn dein Diener hört“ (1 Sam 3,9) Samuel legte sich wieder an seinen Platz. „Da kam der Herr, trat heran und rief wie die vorigen male: „Samuel, Samuel!“ Und Samuel antwortete: „Rede, denn dein Diener hört“ (1 Sam 3,10).

Die Berufung des jungen Samuel erfolgt in der Stille der Nacht; diese Berufungserzählung erinnert an ein Wort aus dem Buch der Weisheit: „Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel herab“ (Weih 18,14).

In diesen Wochen des Lockdowns ist es nicht nur in der Nacht, sondern auch am Tage sehr still. Eine riesen Chance die Stille auszuhalten und nicht mit Unnötigem zu verdrängen. Die Berufung des Samuel lehrt uns, in der Stille, Gottes Stimme zu erkennen. Wer seine Stimme vernehmen will, muss dem Lärm des Alltags fliehen. Lesen wir diese Erzählung zu Beginn des neuen Jahres in der Weite und der Bereitschaft des jungen Samuel: „Rede Herr, dein Diener hört.“

Evangelium - Johannes 1,35-42

„Wo kommen Sie her, wo wohnen Sie?“, fragen wir Menschen, die wir kennenlernen.

„Rabbi, wo wohnst du?“ (Joh 1,38) Diese Frage begegnet uns auch an diesem zweiten Sonntag im Jahreskreis im Evangelium. Diese Erzählung führt uns nochmal an den Ort, an dem Jesus getauft wurde, an den Jordan. „Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht das Lamm Gottes! Zwei Jünger des Johannes hörten, was er sagte, folgten Jesus und kamen ins Gespräch mit Jesus.“

Die beiden Jünger, die Jesus folgten, sind Andreas (der Bruder des Petrus) und ein weiterer, nicht namentlich genannter. Der Evangelist Johannes lässt den ersten Kontakt der Jünger mit Jesus im Jordantal stattfinden und stellt sie zunächst als Jünger des Johannes vor. Auch Jesus gehörte, so lässt es diese Stelle des Johannes-evangeliums vermuten, zum Kreis der Johannesjünger.

„Wo wohnst du?“ Zunächst eine fast beiläufige Frage um ins Gespräch zu kommen. Und doch steckt in dieser Frage mehr. Die Frage nach dem Wohnen ist ja auch die Frage nach den Wurzeln des Angesprochenen. Jesus antwortet: „Kommt und seht!“ Jesus lädt sie in sein Haus ein, sie gehen mit und sehen, wo er wohnt. Mehr als die vier Wände, offenbart Jesus ihnen seine geistigen Wurzeln.

Am Beginn des neuen Jahres sind wir eingeladen, uns ganz neu auf den Weg zu machen, Jesus zu fragen: „Rabbi, wo wohnst Du?“

Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen
Josef Kreidler

Liturgietexte

Sonntag, 17. Januar

Erste Lesung Buch Samuel 3,3b-10.19
Zweite Lesung 1. Brief an die Korinther 6,13c-15a.17-20
Evangelium Johannes 1,35-42

Montag, 18. Januar

Erste Lesung Brief an die Hebräer 5, 1-10
Evangelium Markus 2, 18-22

Dienstag, 19. Januar

Erste Lesung Brief an die Hebräer 6, 10-20
Evangelium Markus 2, 23-28

Mittwoch, 20. Januar

Erste Lesung Brief an die Hebräer 7, 1-3.15-17
Evangelium Markus 3, 1-6

Donnerstag, 21. Januar

Erste Lesung Brief an die Hebräer 7, 25 - 8, 6
Evangelium Markus 3, 7-12

Freitag, 22. Januar

Erste Lesung Brief an die Hebräer 8, 6-13
Evangelium Markus 3, 13-19

Gottesdienste

Bundes- und Landesregierungen haben Anfang des Jahres im Blick auf die stetig hohen Infektionszahlen und der Situation in den Kliniken die Einschränkungen zum Schutz vor Ansteckung durch Covid 19 seit 11. Januar verlängert und verschärft.

Deshalb möchte ich Sie um Ihr Verständnis bitten, dass vorerst keine Gottesdienste stattfinden.

Josef Kreidler

Für die Seelsorgeeinheit



Hilfe die ankommt

Nächste Sammlung:

Wann: **15. – 18. Januar 2021**

Wo: in den katholischen Kirchen

Was: Unverderbliche Lebensmittel

Vielen Dank!



Aktion: „Weihnachtsmannfreie Zone“

Die Katholischen Kirchengemeinden St. Konrad Zimmern, St. Martin Horgen und St. Leodegar Stetten/Flözlingen beteiligten sich Anfang Dezember 2020 bereits zum fünfzehnten Mal an der Aktion

„**Mein Name ist Nikolaus – Sankt Nikolaus**“. 880 dieser „echten Nikoläuse“ wurden verkauft.

Der **Erlös incl. Spenden von € 327** wurde wieder der Kindertagesstätte CRECHE BOM RETIRO in Sao Gancalo/Rio de Janeiro, Brasilien zur Verfügung gestellt.

In ihrem Fortschrittsbericht 2020 (siehe auch Homepage „Eine Welt“) berichten die Verantwortlichen u.a.: „Das Jahr 2020 war ein besonders herausforderndes und markantes Jahr. Aufgrund der Pandemie verordnete die Präfektur von São Gonçalo die Schließung der Kindertagesstätten und die Betreuung aus der Ferne. Im zurückliegenden Jahr betreute unser Team 60 Kinder sowie etwa 300 dazugehörige Familienangehörige. In dieser Zeit der Pandemie war es, auch dank der Unterstützung des Weltfriedensdienst und seiner Spender*innen, möglich, besonders bedürftige Familien mit der Verteilung von Lebensmittelkörben, mit Hygieneartikeln und mit emotionalem Beistand zu unterstützen.“

Weitere Spenden, die dringend notwendig sind, können auf das Konto „Solidaritäts-partnerschaft Eine Welt“ Volksbank Rottweil, **DE57 64290120 0025652400**, überwiesen werden.

Im Namen der Kinder der Kindertagesstätte ‚Creche Bom Retiro‘ sagen wir Allen, die diese Aktion wieder unterstützt haben, ein herzliches „Vergelts Gott.“

Petra Jauch und Michael Leibrecht

Sternsingeraktion 2021

Bis etwa Mitte Dezember 2020 hatten die Sternsinger-teams sich viele Gedanken gemacht wie die Sternsingeraktion 2021 unter Beachtung der Schutzkonzepte durchgeführt werden kann. In der dritten Adventswoche wurde dann vom BDKJ und dem Kindermissionswerk in Aachen die Sternsingeraktion 2021 angesichts der zunehmenden Infektionszahlen zurückgenommen.

Am 6. Januar an Epiphanie, dem Fest der Heiligen Drei Könige haben Jugendliche jeweils einzeln und ohne Kontakte den göttlichen Segen in unsere Häuser gebracht, die Segensworte „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ erneuert und mit einem Flyer darum gebeten die Projekte unserer Gemeinden und des Kindermissionswerks mit einer Spende zu unterstützen. Ganz herzlichen Dank gilt allen Jugendlichen und Erwachsenen, die den Segen Gottes an die Haustür gebracht haben. Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende in diesem Jahr die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen an vielen Orten in unserer Welt fördern. Das Ergebnis der Spenden werden wir erst nach einigen Wochen veröffentlichen bis dahin die herzliche Einladung

mit einer Spende die Projekte zu unterstützen.
In Zimmern werden die Spenden für Projekte in der Ukraine, Ruanda, Brasilien und Peru verwendet.

Kath. Pfarramt Zimmern

IBAN: DE83 64290120 0050 239 007

Stichwort: Sternsingerspende

Die Spenden in Horgen werden wieder dem Missionsprojekt der Vinzentinerinnen (Untermarchtal) in Tansania zur Verfügung gestellt.

IBAN: DE83 64250040 0000 107 525

Kirchenpflege Horgen

Stichwort: Sternsingerspende

Die Spenden aus Stetten/Flözlingen fließen in Projekte des diesjährigen Schwerpunktlandes.

IBAN: DE64 64290120 0049 009 001

Stichwort: Sternsingerspende

oder

Einfach und sicher online spenden:

spenden.sternsinger.de/gwlh1n0d



Weihnachtlicher Glanz in unseren offenen Kirchen

Auch ohne die Gottesdienste durften alle, die in den Tagen der Weihnachtszeit die Kirchen besucht haben, die Freude von Weihnachten erfahren und bestaunen. Unsere Weihnachtskrippen und Christbäume erstrahlten in den Tagen bis zum Fest der Taufe des Herrn meist täglich und spendeten ganz viel Geborgenheit und weihnachtlichen Frieden.

Den Krippenbauer*innen und Christbaumteams ganz herzlichen Dank für Ihren wunderbaren und hilfreichen Einsatz in diesen schweren Zeiten.

Die Christbäume und Weihnachtskrippen bleiben wie vergangene Jahre bis Lichtmess in unseren Kirchen.

Josef Kreidler

Wahlergebnis Diözesanratswahl 2020

Der Wahlausschuss zur Diözesanratswahl stellt das folgende endgültige Wahlergebnis fest.

In den 11. Diözesanrat sind aus dem Dekanat Rottweil gewählt:

Frau Romina Karolewski und Frau Karin Schmech.

Zimmern



Katholische Junge Gemeinde Zimmern



Sternsingen – sicher kontaktlos und ohne Gefährdung!

Trotz der aktuellen Corona-Pandemie fand auch dieses Jahr die Sternsingeraktion statt – wenn auch auf eine andere Art und Weise. Getreu dem Motto „Sternsingen – sicher und kontaktlos und ohne Gefährdung“ wurde dieses Jahr die Tradition beibehalten und die Häuser der Gemeinde Zimmern am 6. Januar gesegnet. Dazu verteilten die Leiterinnen und Leiter der KJG Zimmern Informationsflyer, Segensaufkleber und Überweisungsträger. Über die Überweisungsträger kann gerne ein gewünschter Geldbetrag auf das unten aufgeführte Spendenkonto überwiesen werden, welches im Anschluss an die verschiedenen Spendenziele verteilt wird. Unter dem Leitwort der 63. Sternsingeraktion „Segen bringen, Segen sein. Kinder Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ wird auch dieses Jahr ein Großteil der eingenommenen Spenden an Hilfsprojekte in der Ukraine gehen. Aber auch ausgewählte sozial- und bildungsorientierte Projekte in Ruanda, Brasilien und Peru werden mit den eingenommenen Spenden unterstützt.

Weitere Informationen über die Sternsingeraktion und die Spendenziele finden Sie auch auf der Homepage der KJG Zimmern (www.kjgzimmern.de).

Falls Sie gerne noch eine Spende tätigen möchten, könnten Sie diese unter folgender Bankverbindung einreichen:

Katholisches Pfarramt Zimmern

IBAN: DE83 6429 0120 0050 2390 07

BIC: GENODES1VRW

Vwz.: Spende

Eine Spendenabgabe im Pfarrbüro ist ebenfalls möglich. Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützen und bedanken uns auch im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten schon jetzt ganz herzlich bei Ihnen.

Gemeinsam meistern wir auch diese Krise, bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Sternsingen der KJG Zimmern

Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern o.R.



Kontaktdaten

Pfarrerin Kristina Reichle, Tel. 074 03 / 910 44

Pfarrbüro: Waltraud King, Tel. 074 03 / 910 44

Glaffenäcker 17, 78658 Zimmern-Flözlingen

geöffnet: Mo. u. Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: pfarramtfloezlingen@t-online.de

Homepage:

<http://www.gemeinde.floezlingen-zimmern.elk-wue.de>

Absage von Gottesdiensten

Aufgrund der aktuellen Lage und der verschärften Corona-Maßnahmen finden am Sonntag, 17. Januar 2021 keine Gottesdienste statt.

Auch die Gruppen und Kreise können sich in der Woche vom 18. bis 23. Januar 2021 nicht treffen.

Gedanken und Gebete zum Sonntag aus Psalm 36

Wie köstlich ist deine Güte, Gott!

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,

dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,

und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Johannes 2,1-11

„Und am dritten Tage war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dabei.

Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit eingeladen. Und als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus antwortete ihr: Was willst du von mir? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung, wie sie bei den Juden Sitte war, und in jeden gingen etwa hundert Liter. Jesus sagte zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben hin. Und er sagte zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Tafelmeister! Und sie brachten es ihm. Als er aber den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten – rief der Tafelmeister den Bräutigam und sagte zu ihm: Jeder gibt zuerst den guten Wein und dann, wenn sie angetrunken sind, den schlechteren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten.

Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat; es geschah in Kana in Galliläa, und damit offenbarte er seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.“

Gedanken zum Bibeltext:

Dieses Wunder auf der Hochzeit bringt Jesus einen eigenen Ruf ein „und sie sagen: Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder!“ ...

Im schwäbischen Pietismus soll es ein „kurzes und bündiges Urteil“ über Jesu Weinwunder geben:

„Des isch net sei beschts Stückle gwä.“ Warum nicht? Erstens habe Jesus unnötig viel Wasser in Wein verwandelt. Warum denn gleich 600 Liter! Und zweitens war der Wein unnötig gut.

Das monierte bereits der Tafelmeister in der Geschichte selbst. „Jeder gibt zuerst den guten Wein und dann, wenn sie angetrunken sind, den schlechteren“. So machen das die Sparsamen.

Hier aber wird nicht gesparrt. So ist die Geschichte ein Zeichen. Es weist auf eine andere Welt, auf großes und richtiges Leben, nicht allein für die Reichen, gerade auch für die armen Schlucker. Es wird gefeiert, nicht, wie bei uns derzeit. Mit einer orientalischen Hochzeit haben wir es zu tun.

Und da sind vielleicht 200 Leute zusammen, die ganze weite Verwandtschaft, die Freundinnen und Freunde, die Nachbarn und die guten Bekannten. Das Weinwunder ist ein Zeichen und verweist auf den Himmel, auf den Himmel, der im Himmel ist, und auf den, der für die Erde versprochen ist.

Und in diesem Himmel reicht es für alle. Selbst der gute Wein reicht dicke für alle. Das Leben wird geteilt. Bei jedem Abendmahl feiern wir dies nach. Und übrigens nicht bei Wasser und Brot!

Und ich wünsche mir so sehr, dass wir irgendwann in diesem Jahr wieder Abendmahl feiern können!

Der verheißene Himmel leuchtet im Weinwunder bereits auf: als Fülle des Lebens.

Dafür ist der Wein ein Symbol. So sagt es Jesus: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und alles in Fülle haben sollen.“ Die Kirche hat oft das Gegenteil daraus gemacht. Und den armen Schluckern gepredigt, die Fülle des Lebens sei zu verpönen. Im ersten Zeichen des Johannes-evangeliums wird der Wein nicht heimlich getrunken. Nein öffentlich auf einer großen orientalischen Hochzeit!

Und das Wasser wurde nicht zu Fusel, sondern zu kostbarem Wein. Die Fülle des Lebens für alle!

Und Jesus selbst ist der Weinstock. „Ich bin der Weinstock, ihre seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ Christus ... ist Lebenskraft. Wer an ihm hängt, wurzelt an der Gottquelle. Wie sich ein an der Gottquelle wurzelndes Leben anfühlt?

Vielleicht so:

- Du findest den Weg, den du gehen kannst, der dich zu den anderen führt, zu Gott und zu dir selbst.
- Du lebst - statt gelebt zu werden.
- Du hältst die Wahrheit aus und flüchtest in keine Lebenslüge mehr ...

Christus verwandelt Wasser in Wein. Und - auch das ein Wunder!: Er verwandelt uns.

Fürbitten

Guter Gott, „ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewige Quelle bist, daraus uns allen früh und spät viel Heil und Gutes fließt.“ So beten wir heute für alle, die hungern, und für alle Kranken in unseren Hospitälern und für jene, die keine ärztliche Versorgung haben, für alle, die pflegen, betreuen und beraten, und für alle, die sterben. Jesus Christus, du bist der wahre Weinstock und „füllst des Lebens Mangel aus mit dem, was ewig steht.“ So beten wir heute für die Menschen, die in der Depression versinken oder sich in einem Wahn verlieren, für alle, denen es am Nötigsten fehlt, und für alle, die alles zu haben scheinen, sich aber dennoch leer fühlen und ausgebrannt oder müde und beladen.

Für alle, die ihre Lebensmittel von einer Tafel beziehen, und für die, die keine Arbeit finden.

Heiliger Geist, du schenkst Trost in trostloser Lage und Lebenslicht in großer Gefahr.

So beten wir heute für alle, denen Angst den Schlaf raubt, und für alle, die andere stärken und Zuversicht geben.

Lieder:

Ev. Gesangbuch Nr. 66 „Jesus ist kommen“ und Nr. 398 „In dir ist Freude“

Vereinsmitteilungen



Narrenzunft Zimmern o.R.

Mitglied der Narrenzunft werden

Dieses Jahr am 6.1. gab es in den Narrenhäusern keine freudigen Juzger, die Kleidle blieben in den Schränken und Truhen und die Abstauber zuhause. Mit dem ausgefallenen Abstauben fiel der traditionelle Auftakt unserer Fasnetzeit dem Virus zum Opfer und es werden die meisten Veranstaltung in dieser Fasnetzeit nicht durchgeführt werden können. Conronakonform können wir vielleicht noch unser traditionelles Weingeschenk an unsere älteren Mitbürger*innen überbringen - wir werden sehen.

Fasnet ist aber dennoch, auch wenn sie dieses Jahr nicht wie gewohnt und wie wir sie lieben, durchgeführt werden kann. Und gerade deshalb freut sich die Narrenzunft Zimmern auch in diesem Jahr auf Ihre Mitgliedschaft.

Wenn Sie sonst immer aktiver Narr sind oder begeistertester Zuschauer: **Unterstützen Sie die Narrenzunft Zimmern durch den Erwerb einer Narrenkarte.** Es gibt sie bei allen Ausschussmitgliedern und bei der Kreissparkasse Zimmern.



Narrenkarte Muster

Foto: Narrenzunft Zimmern

Sie können die Narrenkarte auch bei uns bestellen und wir bringen Sie Ihnen nach Hause. Das geht ganz einfach: Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag von 10 € je Erwachsenen bzw. 5 € je Kind unter 18 Jahre (wer möchte, gerne auch mehr) auf unser Konto. Geben Sie den/die Namen und Ihre Straße mit Hausnummer an. Sie erhalten dann die Narrenkarten samt Bündel in Ihren Briefkasten. Das Konto der Narrenzunft Zimmern ist bei der Kreissparkasse Rottweil, IBAN DE24 6425 0040 0000 0080 95. Dieses Jahr unterstützen wir mit der Hälfte des Narrenkartenerlöses die Nachsorgeklinik in Tannheim und die

Grund- und Werkrealschule in Zimmern. Bei Krebs-, Herz- oder Mukoviszidose-Erkrankung von Kindern gibt die Klinik im Rahmen der familienorientierten Nachsorge eine hoch qualifizierte Behandlung, Kraft und Hoffnung für die gesamte Familie. Die Schule möchte auf der Schulwiese zwei Tore fest installieren und damit Kindern ein Angebot geben, die Schulwiese auch außerhalb der Schulzeiten zu beleben.

**Werden Sie unser Mitglied und Unterstützer
- wir freuen uns.**

Christoph Leichtle, Zunftsreiber



Sportverein Zimmern 1905 e.V.

Deutsches Sportabzeichen 2020 geschafft !

Im Rahmen der SVZ-Sportwoche gab es beim Sportverein Zimmern erstmals die Möglichkeit, für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren und in den Folgewochen die Prüfungen in den einzelnen Disziplinen abzulegen. Unter den Anweisungen unserer Übungsleiterinnen Eva Kirner und Klara Mink, schafften somit 19 Teilnehmer/innen erstmalig das Sportabzeichen in Gold oder Silber! Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen sportlichen Erfolg und besten Dank für die tolle Resonanz. Wir werden auch in diesem Jahr wieder Trainingsabende auf unserem Sportgelände anbieten und freuen uns über möglichst viele Freizeitsportler (gerne auch Neueinsteiger). Die Termine dazu werden rechtzeitig hier bekanntgegeben...



Jahresbericht unter www.svzimmern.de

Foto: SVZ



Alle erfolgreichen Sportler

Foto: SVZ

Generalversammlungszeitung auf unserer Homepage

Da unsere Generalversammlung im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden konnte, haben wir uns entschlossen, alle Berichte auf unserer Homepage unter www.svzimmern.de zu veröffentlichen. die Vorstandschaft



Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus

Sportverein Horgen



Musik- und Sportverein Horgen

Die Horgener Fasnet kommt zu euch nach Hause!

!!!Ab jetzt bestellbar!!!

Holt euch nun eines unserer Fasnetspakete nach Hause und genießt die lustigen Stunden der Horgener Fasnet auf dem Sofa!

Wir haben für euch alle verfügbaren Videos vom Horgener Fasnetsball digitalisiert und wir stellen euch diese inklusive 64 GB USB-Stick und Getränkepaket zur Verfügung. Lasst euch diese Chance nicht entgehen und sichert euch schon jetzt euer Fasnetspaket mit den unvergesslichen Programmpunkten der letzten Jahrzehnte! Vorbestellungen ab sofort per E-Mail unter fabian.merkle@svhorgen.de

Bitte gleich bei Bestellung euer Wunschpaket angeben.



Schorlepaket Weißwein

Foto: R. Bader



Bierpaket

Foto: R. Bader



Schorlepaket Rotwein

Foto: R. Bader

Der Preis pro Paket beträgt 32,50 € (Zapfenmale nicht im Preis enthalten)

! Nur solange der Vorrat reicht !

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lachen.

Euer Musik und Sportverein Horgen

Katzenmusik Horgen

Absage Funkenfeuer

Aufgrund der aktuellen Lage sehen wir uns gezwungen das Funkenfeuer im Jahr 2021 abzusagen.

Es werden daher dieses Jahr auch **keine** Christbäume eingesammelt.

Die Vorstandschaft



Musikverein Flözlingen e.V.

Neujahrsgruß des MV Flözlingen

Nun ist das letzte Jahr vorbei, viele Sorgen, Probleme einerlei. Vom Musikverein auch für die nächsten Jahre, alles Liebe und Gute, und Gott bewahre. Unsere Wünsche für euch sollen sich alle erfüllen, auch mit Abstand kriegen wir unseren Willen. Die Freude soll 2021 stets ein treuer Begleiter sein, auf all euren Wegen, so seid ihr auch nie allein. Wir wünschen somit allen in dieser schwierigen Zeit, Glück und viele Momente voller Fröhlich- und Gemeinsamkeit.



Natürlich wünschen wir euch auch noch viel mehr, zum Beispiel Gesundheit. Wir danken euch sehr. Der Musikverein Flözlingen wünscht allen ein gesegnetes Jahr 2021!

Generalversammlung 2021

Die Generalversammlung, welche für den 8. Januar 2021 vorgesehen war, wurde aufgrund der derzeitigen Lage auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Den genauen Termin wird bekannt gegeben, sobald die Lage überschaubar ist.

Nachrichten anderer Behörden

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

"Rund um den Babybrei"

Montag, **25. Januar** von 9.30 - 11 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, **26. Januar** von 9.30 - 11 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 21. Januar unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung - Bewerbungsfrist 15.03.2021

Ausgelobt wird der Lea-Mittelstandspreis zum 15. Mal vom Wirtschaftsministerium sowie Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg. Sie heben damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten hervor: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit. Sie leisten gerade angesichts der Herausforderungen der Pandemie einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg.

Land, Diakonie und Caritas verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. **Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2021.**

Der Lea-Mittelstandspreis ist bundesweit der teilnehmerstärkste Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen. Der Preis soll Mut und Freude zum Mitwirken macht. Eine Bewerbung ist online auf der Webseite (www.lea-mittelstandspreis.de) des Lea-Mittelstandspreises möglich. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 1. Juli 2021 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart verliehen werden.

Rückrufservice beim Finanzamt Rottweil

Das Finanzamt Rottweil bietet der Bevölkerung, als eines von 5 Finanzämtern der Zukunft (FiZ), die Möglichkeit einen Rückruftermin mit der zuständigen Veranlagungsstelle zu vereinbaren.

Hierfür findet sich im Internet auf der Startseite des Finanzamtes Rottweil auf der rechten Seite ein blaues Telefonsymbol „Termin- und Rückrufsystem“. Dort lässt sich unkompliziert durch Angabe der gewünschten Rückrufdaten ein zeitnahe Rückruf durch die zuständige Veranlagungsstelle veranlassen.

Diese Möglichkeit erleichtert die Kommunikation mit dem Finanzamt in Zeiten der geschlossenen Informations- und Annahmestelle aufgrund der Corona-Pandemie und steht vorerst bis Ende März 2021 zur Verfügung. Danach wird über den Fortgang des Verfahrens entschieden.

Mit dem Projekt „Finanzamt der Zukunft“ sollen zukunftsorientiert sowohl interne Arbeitsabläufe als auch der Service für die Bevölkerung verbessert werden.



Aus dem Verlag

SAUBER UND FRISCH

So sorgen Sie für reine Wäsche

Saubere Wäsche ist kein Hexenwerk. Mit diesen Tipps bleibt Ihre Wäsche strahlend sauber und frisch.

Die richtige Temperatur wählen

Viren, Bakterien aber auch Flecken lassen sich mit hohen Temperaturen leichter aus der Wäsche waschen. Hier sind Temperaturen über 60° C besonders effizient. Allerdings verträgt nicht jedes Kleidungsstück hohe Temperaturen.

Die Wahl des richtigen Waschprogramms

Die Schleuderdrehzahl oder auch die Wassermenge sorgen auch bei niedrigen Temperaturen für reine Wäsche. Mit Vorwäsche zu waschen kann helfen, Schmutz, Bakterien und Viren herauszuspülen.

Die richtige Dosierung

Richtiges Dosieren und das richtige Waschmittel für die Wäsche in der Maschine ist ausschlaggebend für das Ergebnis. Eine Dosierung „nach Gefühl“ belastet entweder unnötig die Umwelt oder kann gerade bei weißer Wäsche zu fiesen Verfärbungen führen. Die Investition in einen Messbecher lohnt sich.

Außerdem kann Wäsche nur rein werden, wenn auch die Waschmaschine sauber ist. Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Maschine gereinigt?

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Gefüllte Pfannkuchen

Einfach, schnell und wunderbar: Martin Gehrlein füllt Pfannkuchen mit Sauerkraut und Stängelkohl. Doch das ist nicht alles! Die köstlichen Rollen werden noch mit Sahne und Käse überbacken. Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 10 g Steinpilze, getrocknet
- 200 ml Wasser
- 850 g Sauerkraut, frisch oder Dose

- 1 Stängelkohl (alternativ Brokkoli)
- 100 g Zwiebeln, rot
- 1 Lorbeerblatt
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Piment
- etwas Zucker
- 200 g Sauerrahm

Für die Pfannkuchen:

- 100 g Mehl
- 200 ml Milch
- 40 g Butter, zerlassen
- 1 Ei
- etwas Salz
- 4 EL Rapsöl

Für den Guss:

- 1 Stiel Thymian
- 50 g Gouda, mittelalt
- 200 g Sahne
- 1 TL Bio-Zitronenschale, abgerieben
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Für das Kraut und den Kohl die Steinpilze ca. 20 Minuten in heißem Wasser einweichen.
2. Für die Pfannkuchen Mehl, Milch, Butter, Ei und Salz zu einem glatten Teig verrühren und ca. 20 Minuten quellen lassen.
3. Sauerkraut zerpfeifen, evtl. etwas abtropfen lassen und anschließend grob hacken. Stängelkohl putzen, abrausen und klein schneiden. Zwiebeln abziehen und fein würfeln.
4. Steinpilze abgießen, dabei das Einweichwasser auffangen. Pilze ausdrücken und in feine Stücke schneiden.
5. Butter erhitzen. Zwiebeln darin goldgelb andünsten. Stängelkohl und die Hälfte Steinpilzwasser zugeben und ca. 5 Minuten dünsten.
6. Anschließend übriges Einweichwasser, Steinpilze, Lorbeer und Sauerkraut zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Piment und Zucker würzen. Bei milder Hitze ca. 15 Minuten dünsten.
7. Sauerrahm unter das Gemüse mischen, weitere ca. 5 Minuten garen und erneut abschmecken.
8. In einer Pfanne (ca. 30 cm ø) das Öl portionsweise erhitzen. Jeweils etwas Teig in die Pfanne geben und von beiden Seiten etwa 1-2 Minuten goldbraun backen, herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Insgesamt ca. 6 Pfannkuchen backen.
9. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Eine ofenfeste Form (ca. 30 x 24 cm) fetten.
10. Jeweils 3-4 EL der Sauerkrautmischung auf den Pfannkuchen verteilen, aufrollen und nebeneinander in die Form legen.
11. Thymianblättchen abzupfen und fein hacken. Gouda fein reiben. Sahne mit Thymian, Zitronenschale sowie Salz und Pfeffer würzen.
12. Sahneguss über die Pfannkuchen geben. Mit Käse bestreuen. Auf der mittleren Schiene ca. 15 Minuten überbacken, herausnehmen und sofort servieren. Dazu passt Endiviensalat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

